

An den Landesparteitag der LINKEN
Am 04. 11. 2009

Position zum Lissaboner Vertrag

Die LINKE hat ihre Position zum EU-Vertrag von Lissabon nicht geändert.

Die LINKE wird das Abkommen respektieren, wenn es ratifiziert und in Kraft getreten ist.

Die Kritik an einem Europa der Eliten, der Unterbewertung sozialer Aspekte oder der Militarisierung der Europäischen Union, wofür der Lissabon-Vertrag den Weg ebnet, bleiben auch unter diesen Bedingungen im vollen Umfang bestehen.

Begründung:

Die zur Bestätigung vorliegende Koalitionsvereinbarung enthält ein "nachdrückliches" Bekenntnis zum Vertrag von Lissabon.

Ohne eine Klarstellung in der zur Beschlußfassung vorgeschlagenen Art wird der Eindruck vermittelt, die Linke in Brandenburg würde sich damit von prinzipiellen Positionen und aus der Solidarität der Bundespartei lösen.

Der zur Beschlußfassung vorgeschlagene Text entspricht wörtlich der vom Vorsitzenden der Linksfraktion im Deutschen Bundestag, Gregor Gysi, am 23. 10. 2009 vertretenden Position.

Beate Simmerl (BO-Vorsitzende); Artur Pech,
Schöneiche bei Berlin

(Weitere UnterstützerInnen werden nachgereicht.)